

Stauprognose: Viele Kurzturlauber am verlängerten Wochenende unterwegs

Den Tag der deutschen Einheit am Freitag nutzen viele für einen Kurzurlaub. Außerdem fangen in Nordrhein-Westfalen und Thüringen in dieser Woche die Herbstferien an. Das wird von Donnerstagmittag (2.10.2014) bis zum frühen Sonnabendabend für lebhaften Verkehr auf den wichtigsten Autobahnen führen. Auf den Ring- und Ausfallstraßen der Ballungsgebiete zwischen der Ostsee und den Alpen brauchen Autofahrer nach Einschätzung des ADAC wegen des Berufsverkehrs und der Wochenendpendler viel Geduld. Im gesamten Autobahnnetz sorgen Baustellen immer wieder für Unterbrechungen im Verkehrsfluss. Vorübergehend gesperrt sind zur Zeit die A 49 Kassel Richtung Gießen zwischen Wabern und Borken und die A 59 Duisburg Richtung Dinslaken zwischen dem Kreuz Duisburg und Duisburg - Nord.

Mit Staus muss in den Großräumen Hamburg, Berlin, Frankfurt und München und auf den Fernstraßen von und zur Nord- und Ostsee gerechnet werden. Behinderungen sind auch auf der A 1 Hamburg - Bremen - Köln, A 3 Köln - Frankfurt - Nürnberg - Passau, A 1/ A 3/ A 4 Kölner Ring, A 4 Kirchheimer Dreieck - Erfurt -Dresden, A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel, A 6 Kaiserslautern - Mannheim - Heilbronn - Nürnberg, A 7 Hamburg - Hannover - Würzburg - Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg, A 9 München - Nürnberg - Berlin, A 10 Berliner Ring, A 45 Dortmund - Hagen - Gießen, A 61 Mönchengladbach - Koblenz - Ludwigshafen, A 93 Inntaldreieck - Kufstein, A 95/ B 2 München - Garmisch-Partenkirchen und der A 96 München - Lindau sowie der A 99 Umfahrung München zu erwarten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.
